

Ist das Innenstadtkonzept der UWG tatsächlich abgelehnt? 30.05.06

Nicht nur angesichts der neuesten Veröffentlichungen der SPD sieht die UWG das anders: Dieses Konzept haben wir im Jahre 2002 erstellt und es ist in Teilen bereits verwirklicht worden. An Markttagen ist der Marktplatz vor der Marktpassage gesperrt und der die Funnenkampstraße befahrende Verkehr wird über den neuen Parkplatz an der Volksbank abgeleitet. Die Schließung der Straße vor Pettrup ist ebenfalls ein Teil unseres Konzeptes. Seit Jahren sind sich alle Parteien einig, dass diese Veränderung erfolgen soll und sie wird auch kommen.

Wenn sie ihren Antrag genau lesen wird die CDU und auch die SPD merken, dass sie auch eigene Vorstellungen abgelehnt haben, die sie jetzt wieder veröffentlichen. Das Konzept der UWG zur Entwicklung der Innenstadt ist von der CDU dazu benutzt worden einen Antrag auf Ablehnung dieses Konzeptes zu stellen. Das Antragsrecht ist dazu da, Forderungen von Ratsfraktionen demokratisch durchzusetzen. Aus unserer Sicht wird dieses Recht mißbraucht, wenn man es dazu benutzt sich unangenehmer Vorschläge anderer Fraktionen zu entledigen. Und genau das hat die CDU hier getan.

Wenn das die Arbeitsweise ist, die die CDU von uns fordert, dann werden wir dieser Forderung nicht nachkommen.

Natürlich werden wir weiter mitdiskutieren, wenn es um die Entwicklung der Innenstadt geht. Aber wir werden es uns nicht nehmen lassen, auch weiterhin auf unser Konzept einzugehen. Weil die CDU ihren eigenen Antrag ablehnt, werden wir uns keinen Maulkorb aufsetzen lassen. Weder von der CDU noch von dem Redakteur dieser Zeitung, der in seinem Kommentar erklärte, wir sollten nicht immer wieder auf unsere abgelehnten Vorstellungen eingehen.

Wir fragen uns auch, über welche anderen Konzepte wir denn diskutieren sollen: Das Aufstellen einer Persiluhr, einen Spielbrunnen oder die Wegnahme eines von Anfang an sinnlosen Kreisverkehrs. Das sind für uns keine Konzepte, sondern fast notwendige Umgestaltungsmaßnahmen.

Das einzige Konzept für die Entwicklung der Innenstadt hat die UWG vorgestellt und daran müssen sich die anderen Fraktionen messen lassen.